

Themenheft: Dental Ethics – Ethik in der Zahnmedizin

Groß D, Nitschke I (Hrsg.): Themenheft Dental Ethics – Ethik in der Zahnmedizin. Ethik in der Medizin, Springer Verlag, Heidelberg 01.03.2017, Band 29, Heft 1, ISSN 0935-7335, 92 Seiten, 4 schwarz-weiß Abbildungen, Preis 47,66 Euro


Die Zeitschrift „Ethik in der Medizin“ ist das Publikationsorgan der „Akademie für Ethik in der Medizin“ und dient der wissenschaftlichen Erarbeitung, der interdisziplinären Kommunikation und der Vermittlung von ethischen Aspekten in allen medizinischen Bereichen. „Ethik in der Medizin“ hat darüber hinaus das Ziel, das praktische Entscheidungsverhalten im medizinischen Alltag unter ethischen Gesichtspunkten zu erleichtern.

Das Märzheft 2017 mit dem Themenschwerpunkt „Dental Ethics – Ethic in der Zahnmedizin“ wird gemeinsam von Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. phil. Dominik Groß (Aachen) und Prof. Dr. med. dent. Ina Nitschke (Berlin) herausgegeben. Sie stellen in ihrem Editorial einerseits fest, dass viele schwerwiegende medizin-ethische Fragen – betreffend beispielsweise Schwangerschaftsabbrüche oder Sterbehilfe – in der Zahnmedizin nicht vorkommen. Andererseits gibt es aber auch im zahnmedizinischen Alltag viele ethikrelevante Aspekte z.B. die besondere Verantwortung bei der „Kosmetischen Zahnmedizin“ oder



gerechtigkeits-, oder standesethische Fragen beispielsweise bei Freiberuflichkeit oder bei Zuzahlungen der Patienten. Daraus erwächst die Notwendigkeit für eine zahnmedizinisch geprägte Diskussion im Rahmen der Medizinethik. Der vorliegende Band widmet sich in

fünf Originalarbeiten und einem umfangreichen Tagungsbericht solchen zahnmedizinischen Schwerpunkten. Die Themen reichen von der zahnärztlichen Altersschätzung bei Flüchtlingen bis zur Gefahr der Manipulation beim zahnärztlichen Aufklärungsgespräch. Abschließend werden anhand konkreter Patientenfälle ethische Aspekte bei der Behandlung (hoch)betagter und/oder dementer zahnärztlicher Patienten aufgearbeitet.

Sowohl der neue „Nationale Kompetenzbasierte Lernzielkatalog Zahnmedizin“ (= NKLZ) als auch die aktuelle internationale Entwicklung zeigen die Notwendigkeit einer Beschäftigung mit ethischen Fragestellungen unter Berücksichtigung der speziell zahnmedizinischen Besonderheiten. Mit einem Umfang von 92 Seiten stellt das Themenheft „Dental Ethics – Ethic in der Zahnmedizin“ dazu eine ideale Einstiegslektüre dar. Mit einem Preis von 47,66 Euro kann es deshalb allen in der Zahnmedizin Tätigen nur empfohlen werden. 

Prof. Dr. Harald Tschernitschek,
Hannover

Praxisforschung und Professionsentwicklung in der Zahnmedizin. 10 Jahre Master-Network Integrated Dentistry e.V.

Simone Ulbricht, Michael Dick, Winfried Walter (Hrsg.), Pabst Science Publisher, Lengerich 2016, ISBN: 978-3-95853-201-4, 398 Seiten, 30,00 Euro

Im Jahre 2015 veröffentlichten Clemens Walter und der Rezensent in dieser Zeitschrift ein Gateditorial, in dem wir darauf hinwiesen, dass nur ein kleiner Teil der an deutschsprachigen Universitäten verfassten Abschlussarbeiten in einer Fachzeitschrift veröffentlicht wird, wodurch der Öffentlichkeit viel generiertes Wissen verborgen bleibt und damit letztlich verloren geht [2]. Die hier besprochene Festschrift ist ein schönes Beispiel, wie man es besser machen kann. Das 400 Seiten starke Buch beinhaltet Zu-

sammenfassungen der Masterarbeiten, die in den Jahren 2006 bis 2015 von 77 Teilnehmern des postgradualen Studiengangs „Integrated Dentistry“ an der Zahnärztlichen Akademie Karlsruhe und der mit ihr akademisch verbundenen Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg verfasst worden waren. Die unterschiedlich langen Aufsätze sind in 8 Themenblöcke unterteilt: „Praxisforschung“ (n = 15), „Klinische Studien – zahnärztliche Versorgung“ (n = 18), „Wissensentwicklung und Weiterbildung“ (n = 4), „Arzt-Patienten-Bezie-

hung und Konflikt“ (n = 9), „Berufliche Identität“ (n = 7), „Führung und Zusammenarbeit“ (n = 3), „Profession, Geschichte und Gesellschaft“ (n = 7), „Mediale und künstlerische Repräsentation“ (n = 14). Jedem Themenblock geht ein sehr informativer einführender Text voraus, sodass insgesamt 85 Beiträge vorliegen. Diese bestechen durch eine erstaunliche Themenbreite. Zu einem großen Teil werden Bereiche der Zahnmedizin abgedeckt, die in der universitären Ausbildung trotz ihrer Wichtigkeit selten berührt werden.